



# *Die bayerische Realschule*

*Ausbildung*

*Abschlüsse*

*Anschlüsse*

# Die Bayerische Realschule

Die Realschule ist die richtige Schulwahl für Schülerinnen und Schüler, die

- an theoretischen Fragen interessiert sind
- und gleichzeitig praktische Fähigkeiten und Neigungen haben.

Die Realschule umfasst in Bayern die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Der Eintritt ist möglich nach

- der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule
- der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule

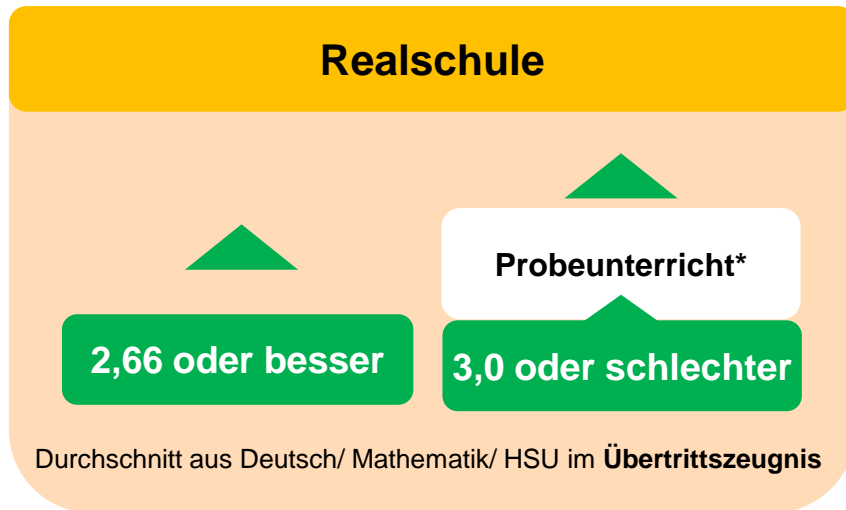
Der Eintritt in höhere Jahrgangsstufen aus anderen Schularten ist gekoppelt an

- bestimmte Notendurchschnitte
- oder setzt das Bestehen einer Aufnahmeprüfung voraus.

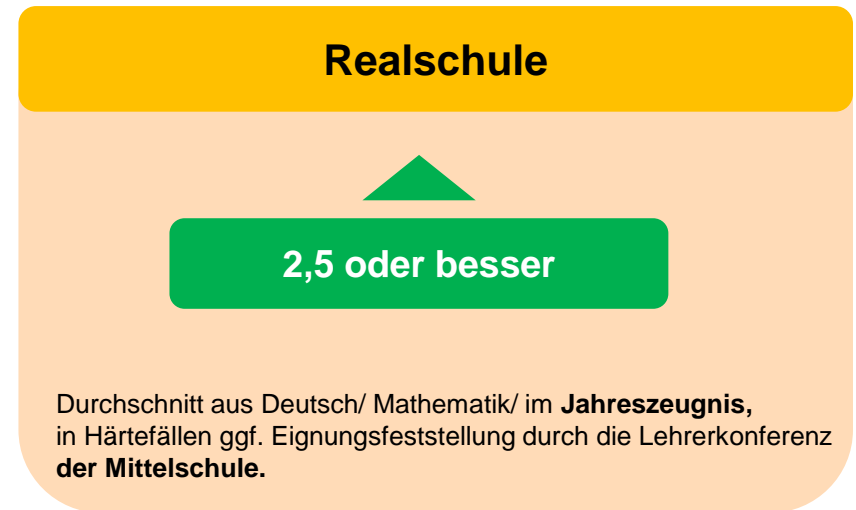
Link: <http://www.km.bayern.de/eltern/schularten/realschule.html>

# Wie wird man Realschüler?

## Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule



## Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule



### \* Der Probeunterricht:

- Bestanden bei mindestens 3 und 4 oder 4 und 3 in Deutsch/ Mathematik
- Möglichkeit des Übertritts bei 4 und 4 in Deutsch/ Mathematik durch Elternwillen

### Gelenkklassen:

- Die 5. Jahrgangsstufe in den Schularten MS, RS und Gym hat die Funktion einer Gelenkklasse.
- Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden in Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch für einen aufsteigenden Übertritt unterstützt.

# Aufnahme in höhere Jahrgangsstufe der Realschule

## Realschule (jeweils nächsthöhere Jahrgangsstufe)

Durchschnitt 2,0  
aus Deutsch/  
Mathematik/  
Englisch im  
Jahreszeugnis\*

**Mittelschule**

Mit Vorrückungserlaubnis oder Vorrücken  
auf Probe an der bislang besuchten Schule  
Übertritt in Jgst. 6 bis 10  
bzw. 8 bis 10 bei Übertritt aus M-Zug der Mittelschule  
oder der Wirtschaftsschule.

**Mittelschule  
M-Zug**

**Gymnasium**

**Wirtschafts-  
schule**

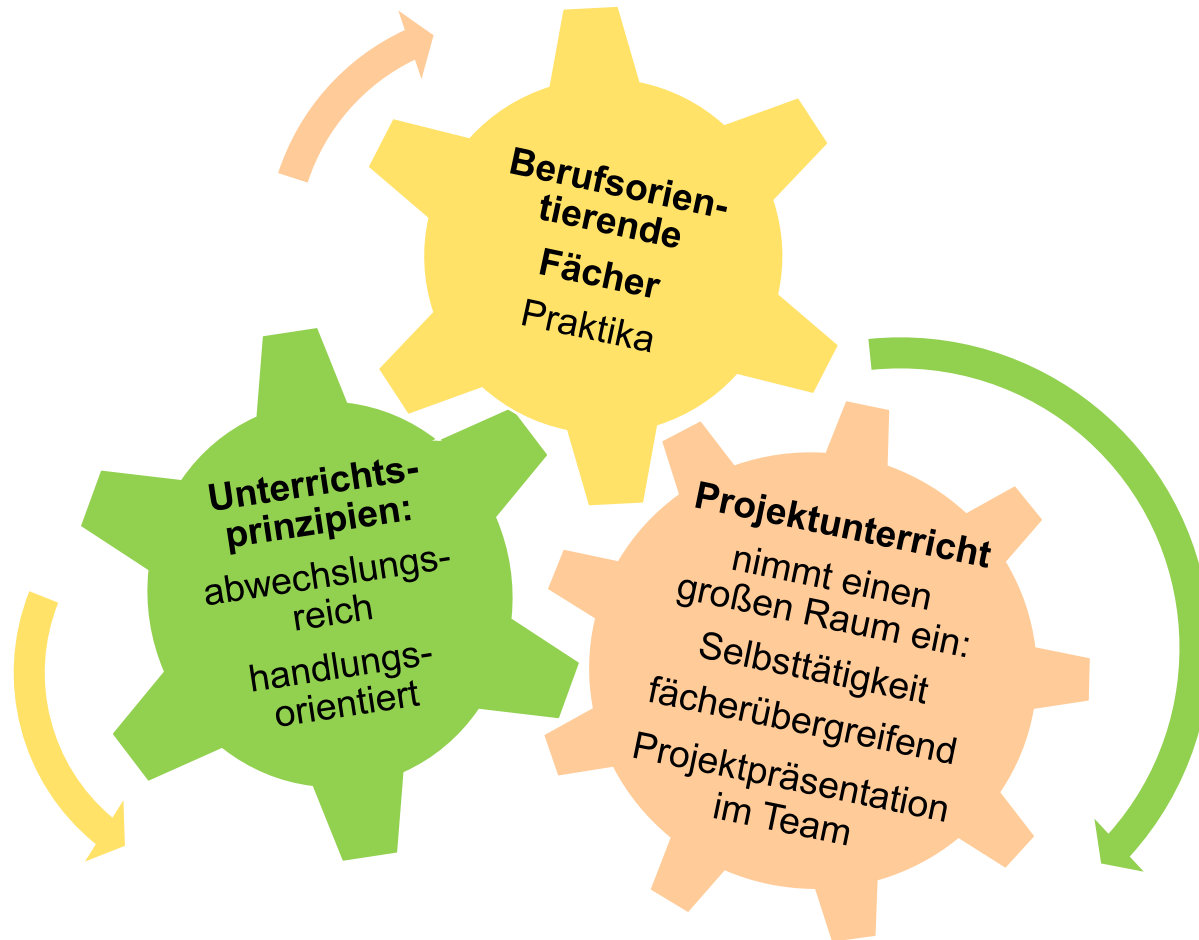
\* Bei schlechterem Durchschnitt in der Mittelschule ist grundsätzlich eine Aufnahmeprüfung an der Realschule möglich.

# Was lernen Realschüler?

Schülerinnen und Schüler der Realschule werden optimal auf das Berufsleben vorbereitet. Sie können zwischen **drei Ausbildungsrichtungen** (verteilt auf vier **Wahlpflichtfächergruppen**) wählen. Diese unterscheiden sich durch ihre **Profilfächer**, ca. **80% des Unterrichts ist für alle gleich**.

Wahlpflichtfächergruppe	Typische Fächer / Verstärkter Unterricht ab Jgst. 7	Berufliche Zielrichtung
<b>Gruppe I:</b> Schwerpunkt im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich	Mathematik, Physik, Informationstechnologie	technische und naturwissenschaftliche Berufe
<b>Gruppe II:</b> Schwerpunkt im wirtschaftlichen Bereich	Wirtschaft und Recht, Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen, Informationstechnologie	Berufe in Wirtschaft und Verwaltung
<b>Gruppe III (a und b)</b> Schwerpunkt im a) fremdsprachlichen Bereich b) musisch-gestaltenden oder hauswirtschaftlichen oder sozialen Bereich	Französisch, Informationstechnologie Kunsterziehung, Haushalt und Ernährung, Werken, Sozialwesen	gestaltende, wirtschaftliche und soziale Berufe

# Wie lernen Realschüler?



## Realschule (Schwerpunkt Jgst. 9 )

- Besuch des Berufsinformationszentrums
- Besuch der Bundesagentur für Arbeit
- Sprechstunden mit der Berufsberatung
- Berufseignungstests
- Projekttag zur Berufsfindung
- Bewerbungstraining
- ... und vieles mehr

enge  
Kooperation

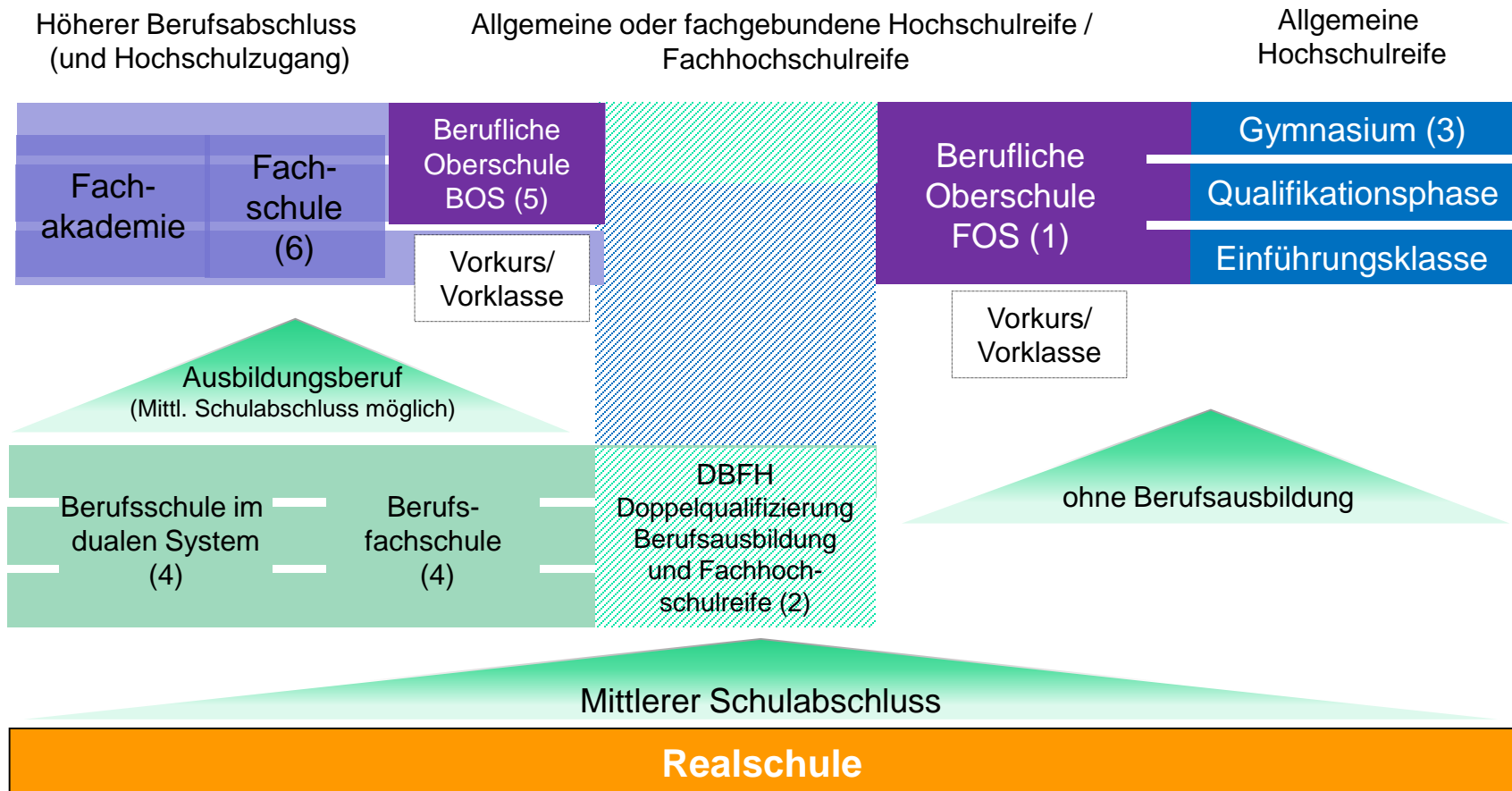
## Unternehmen / Betrieb

- Betriebspraktika in Klasse 9 (1 – 2 Wochen)
- Ausbildungsbörsen
- Expertenreferate
- Bewerbertraining
- Durchführung zusätzlicher Praktika
- Unternehmensführungen
- ... und vieles mehr

**Etwa zwei Drittel der Realschulabsolventen streben auf den Ausbildungsmarkt, ein Drittel besucht weiterführende Schulen.**

# Wie geht es weiter nach der Realschule?

Der Realschulabschluss bietet neben dem Beginn einer Berufsausbildung vielfältige Anschlussmöglichkeiten, die bis zur Aufnahme eines Studiums führen können.





# Dokumente für die Anmeldung

Original der  
Geburtsurkunde

Original des  
Übertrittszeugnisses

ggf. Nachweis über  
die  
Erziehungsberechtigung

ggf.  
Schulpsychologische  
Bescheinigung  
über eine  
Teilleistungsstörung

Passbild bei  
Fahrschülern

# Besonderheiten beim Übertritt von einer privaten Schule an die Realschule

Die **Übertrittsbedingungen** für Schüler aus **Privatschulen** sind **abhängig vom rechtlichen Status** der besuchten Privatschule. Informieren Sie sich bitte unbedingt rechtzeitig, um Probleme beim Übertritt zu vermeiden.

## Staatlich anerkannte Grund- und Mittelschulen

Diese Schulen stellen in der 4. Jgst. ein anerkanntes Übertrittszeugnis aus, in der 5. Jgst. gilt analog zu den öffentlich rechtlichen Schulen das Jahreszeugnis.  
(Beispiel in München: Lukasschule)

## Staatlich genehmigte Grund- und Mittelschule

Diese Schulen können keine anerkannten Zeugnisse ausstellen. Beim Übertritt müssen die Schülerinnen und Schüler am Probeunterricht teilnehmen. Auch für den Übertritt aus der 5. Jgst. wird diesen Schülern ein Probeunterricht angeboten.  
(Beispiel: alle Montessorischulen)

## Wie sieht der Probeunterricht aus?

Der **Probeunterricht** dauert grundsätzlich **drei Tage**. Er wird in den Fächern **Deutsch** und **Mathematik** abgehalten. Zur Bildung der Prüfungsnote werden **schriftliche und mündliche Leistungen** herangezogen.

Das Kind hat am Probeunterricht **erfolgreich** teilgenommen, wenn es in einem Prüfungsfach mindestens die **Note 3** und im **anderen Fach mindestens die Note 4** erreicht hat.

Wird **in beiden Fächern jeweils die Note 4 erreicht**, gilt der Probeunterricht zwar als **nicht bestanden** der **Übertritt** an die Realschule ist jedoch nach § 3 der Realschulordnung (RSO) **auf Antrag der Eltern möglich**.

**Die Eltern** werden von der Schule **schriftlich** über das Bestehen bzw. Nichtbestehen des Probeunterrichts **informiert**. Nimmt ein Schüler erfolglos am Probeunterricht teil, so wird dies **auf dem Übertrittszeugnis** vermerkt.

10. Jedes der folgenden Buchstabenpaare wird an der eingezeichneten Achse gespiegelt.

AN  
OT  
AB

Kreuze an, welches Buchstabenpaar zusammen mit seinem Spiegelbild ein sinnvolles und korrekt geschriebenes Wort ergibt.

AN

OT

AB

11. Max und Emre haben jeweils sechs Würfel mit einer Kantenlänge von je 50 cm. Jeder setzt aus seinen Würfeln einen Quader zusammen. Ergänze die Breite und die Höhe der Quader.

Quader von Max: Länge: **100** cm; Breite: \_\_\_\_\_ cm; Höhe: \_\_\_\_\_ cm

Quader von Emre: Länge: **300** cm; Breite: \_\_\_\_\_ cm; Höhe: \_\_\_\_\_ cm

Alle Probeunterrichtsunterlagen für die Realschule unter:

<http://www.isb.bayern.de/realschule/leistungserhebungen/probeunterricht-realschule/>

## 2.1 Unterstreiche die falsch geschriebenen Wörter.

### Am morgen

Luisa Putzt sich die Zähne. Dan wescht sie das gesicht und trocknet es mit dem Hantuch ab. Sie schaut in den Spiegel und kämt sich die haare. Zum Frühstück gibt es Volkornbrot mit Butter und Honig. Sie blickt auf die Uhr und ruft:

„Ach, ich komme zu spet!“ Schnell leuft Luisa in ihr Zimmer und holt vom Schreiptisch noch das Mäpchen. Drausen hupt Papa. Er fährt sie heute in die Schule. „Danke, Papa!“, Ruft sie und rennt dafon.

## 2.2 Schreibe den Text nun **ohne Fehler** auf.

Alle Probeunterrichtsunterlagen für die Realschule unter:

<http://www.isb.bayern.de/realschule/leistungserhebungen/probeunterricht-realschule/>

# Realschulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten

## Für wen sind die Schulen geeignet?

BayEUG, Art. 19 (1): Die Förderschulen diagnostizieren, erziehen, unterrichten, beraten und fördern Kinder und Jugendliche, die der sonderpädagogischen Förderung bedürfen und deswegen an einer allgemeinen oder beruflichen Schule nicht oder nicht ausreichend gefördert und unterrichtet werden können.

## Welche Realschulen nehmen Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf?

Alle Realschulen nehmen im Rahmen der Inklusion und der individuellen Möglichkeiten der Schule auch behinderte Schülerinnen und Schüler auf. In Einzelfällen kann der Besuch einer Realschule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt das bessere Angebot darstellen. Alle Realschulen mit besonderen Förderschwerpunkten sind im Großraum München untergebracht.

### **Edith-Stein-Schule**

Realschule zur sonderpäd.  
Förd.

#### **Förderschwerpunkt Sehen**

Raiffeisenstr. 25  
85716 Unterschleißheim  
Tel.: +4989 310001-1422  
Heimschule, Tagesheim

### **Samuel-Heinicke-Realschule**

Realschule zur sonderpäd. Förd.

#### **Förderschwerpunkt Hören**

des Schulzentrums Augustinum  
In den Kirschen 1  
80992 München  
Tel.: +4989 179050  
Heimschule und Tagesheim

### **Ernst-Barlach-Realschule**

der Stiftung Pfennigparade

#### **Förderschwerpunkt**

#### **motorische Entwicklung**

Barlachstr. 36  
80804 München  
Tel.: +4989 8393-6014  
Schülerheim

Landschulheim Elkhofen, staatlich genehmigte Realschule, Förderschwerpunkt sozial-emotionale  
Entwicklung

Leiternstraße 2, 85567 Grafing, Tel.: +499092 23212-0, Internat

## Unsere Schule stellt sich vor

---

*Individuelle Ausführungen zur vorgestellten Schule.*